

# BBS Hildegardisschule Bingen

## **Berufsvorbereitung an der BBS: unser Konzept**

(Stand: Oktober 2017)

(gemäß der Rahmenvereinbarung über die Zusammenarbeit von Schule, Berufsberatung und Wirtschaft im Bereich der Berufswahlvorbereitung und Studienorientierung in Rheinland-Pfalz)

### **Ansprechpartner:**

Frau Jutta Fritz, Koordinatorin und Lehrerin an der BBS; [fritz@hildegardisschule.org](mailto:fritz@hildegardisschule.org)

Herr Gerhard Mohr, Berufsberater der Agentur für Arbeit; Hotline 0800 4 555500

[Mainz.251-U25@arbeitsagentur.de](mailto:Mainz.251-U25@arbeitsagentur.de)

Liebe Schülerinnen, sehr geehrte Eltern!

Schule vermittelt viele wichtige Dinge und beansprucht viel Zeit. Sie soll Euch, liebe Schülerinnen, aber auch darin unterstützen, Euren Weg in den Beruf zu finden und damit eine entscheidende Grundlage für Eure Zukunft zu legen.

### **Wie machen wir das?**

Ihr lernt bei uns viele nützliche Dinge in verschiedensten Fächern, gestaltet Referate, macht Hausaufgaben, führt Ordner, schreibt Tests und Klassenarbeiten. Also: Schule.

Als Berufsbildende Schule steht bei uns aber außerdem die Ausbildung im Hinblick auf den Beruf im Vordergrund. Das passiert in den einzelnen Fachrichtungen im Berufsbezogenen Unterricht, in der Fachpraxis, im Praktikum. Das passiert auch, indem wir Selbstständigkeit und Verantwortung fördern und Wert legen auf Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit, Höflichkeit und den respektvollen Umgang mit anderen in der Klasse, im Team.

Außerdem bemühen wir uns durch vielfältige Angebote darum, jede Einzelne auf dem Weg ihrer persönlichen Berufsfindung zu begleiten.

### **Was wir tun:**

- Persönliche Betreuung und Beratung von Schülerinnen und Eltern
- Schullaufbahnberatung
- Weitergabe von Angeboten für Ausbildungsstellen, Praktika,... verschiedener Betriebe sowie für Veranstaltungen anderer Partner (Ausbildungsmessen, Speed-Dating,...)
- Regelmäßige Zusammenarbeit mit den zuständigen Berufsberatern der Agentur für Arbeit
- Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern (Referenten, Betriebsbesichtigungen, soziale und/oder berufsbezogene Projekte,...)
- Veranstaltungen zur Persönlichkeitsbildung (Suchtprävention, soziale Projekte, Stärkung der Persönlichkeit, soziale Projekte,...)

Unsere Angebote in den einzelnen Bildungsgängen:

### I. Berufsfachschule I (Ernährung und Hauswirtschaft/Sozialwesen)

- **Teamtraining:** die anderen kennenlernen (Kloster Jakobsberg, etwa 2. Unterrichtswoche).
- **Elternberatung** im Rahmen der individuellen Beratungsgespräche (Oktober/November, März/April und Juni/Juli).
- Der **Berufsberater** stellt sich vor: Informationen über Wege nach der BF I im Klassenverband; Individualberatung in einer Schulsprechstunde (November und März).
- Durchführung der **Kompetenzwerkstatt Rheinland-Pfalz** im Rahmen der Stärkeorientierten Methode, ein Konzept zur Analyse und Förderung individueller **Stärken**.
- **Projektwoche Bewerbungstraining** (Ende Januar): Bewerbungsunterlagen aktualisieren – Erwartungen der Arbeitswelt – Berufsspektrum individuell – Vorstellung im Betrieb: Worauf kommt es an? Vorstellungsgespräche üben, mit Personalchefs verschiedener Unternehmen – Betriebsbesichtigung – Einstellungstests.
- Besuch der **Berufsinformationmesse (BIM)** in Bingen/Ingelheim (Februar).
- Mehrwöchiges **Praktikum** im Aufgabenfeld Hauswirtschaft bzw. Sozialwesen (März/April), Vorbereitung, Begleitung, Auswertung.
- Auswertung des Praktikums: Passt der Beruf? Welche Alternativen gibt es für mich?
- **Schulsprechstunde** mit dem **Berufsberater** (Mai): individuelle Beratung, Hilfe bei der Suche nach einer Lehrstelle, einer FSJ-Stelle, ...
- Der Ausbildungsbus der **IHK** kommt an unsere Schule.
- Arbeit mit dem **Berufswahlpass** (Sammlung aller Arbeitsergebnisse und wichtiger Informationen zur Berufsorientierung).

### II. Berufsfachschule II (Ernährung und Hauswirtschaft/Sozialwesen)

- Besuchsangebot **der Berufsinformationmesse (BIM) Rheinhessen** in Mainz für einzelne Interessierte (August).
- Der **Berufsberater** kommt in die Schule: Informationen über Wege nach der BF II im Klassenverband; Individualberatung in einer Schulsprechstunde (Januar/ April).
- Betriebsbesichtigungen und gezielte Besuche von Veranstaltungen einschlägiger Berufsfelder im Klassenverband.
- Angebot für individuelle Elterngespräche zur Besprechung der schulischen und beruflichen Perspektiven (Januar/Februar).
- Besuch der **Berufsinformationmesse** in Bingen/Ingelheim (Februar).
- **Schulsprechstunde** mit dem Berufsberater (April/Mai): individuelle Beratung, Hilfe bei der Suche nach einer Lehrstelle, einer FSJ-Stelle, ...
- Angebot eines **Elternabends** zum Thema „Wege in den Beruf“ (nach Bedarf, in Absprache mit dem Elternbeirat).
- Messe „**JobAktiv**“ in Mainz (Agentur für Arbeit; Juni/Juli).

### III. Höhere Berufsfachschulen, Fachrichtungen Hauswirtschaft und Sozialassistenten

Vorbemerkung: Die zweijährigen Bildungsgänge der Höheren Berufsfachschule sind bereits **schulische Berufsausbildungen** und werden beendet mit den staatlichen Prüfungen zur Hauswirtschaftsassistentin bzw. Hauswirtschafterin und zur Sozialassistentin. Zusätzlich werden Möglichkeiten angeboten, die Fachhochschulen in Mainz an deren „Tag der offenen Tür“ zu besuchen.

Die umfangreichen Praktika dieser Bildungsgänge geben bereits einen tiefen Einblick in die jeweiligen Berufsfelder.